

Rückert, Friedrich: 8. (1836)

- 1 Beglückt, wer alles nicht muß durch sich selber werden,
- 2 Sich nur anbinden darf vorbildliche Geberden;

- 3 Wer einen Vater hat, wer einen Lehrer findet,
- 4 Ein Muster, daran ihn Lieb' und Nachahmung bindet.

- 5 Er rankt daran empor mit unbewußtem Fleiß,
- 6 Und ist geworden gut und edel, eh ers weiß.

- 7 Und fühlt er dann, wozu Beruf und Pflicht ihn treiben,
- 8 Darf er bewußt, was unbewußt er ward, nur bleiben.

(Textopus: 8.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7636>)